

Liebe Freunde!

Das Thema meiner Rede ist die Situation im Donbass und der Verlauf einer speziellen Militäroperation, um ihn von dem Neonazi-Regime zu befreien, das in der Ukraine die Macht ergriffen hat 2014 infolge eines bewaffneten Staatsstreichs.

Ich wende mich heute an Sie: an alle Bürger unseres Landes, an Menschen verschiedener Generationen, Altersgruppen und Nationalitäten, an die Menschen unseres großen Mutterlandes, an alle, die durch das große historische Russland vereint sind, an die Soldaten und Offiziere, die Freiwilligen, die kämpfen jetzt an der Front, sind auf dem Militärposten, für unsere Brüder und Schwestern - Bewohner der Volksrepubliken Donezk und Lugansk, der Gebiete Cherson und Saporoschje und anderer vom Neonazi-Regime befreiter Gebiete.

Es wird sich auf die notwendigen, dringenden Schritte zum Schutz konzentrieren Souveränität, Sicherheit und territoriale Integrität Russlands, indem wir den Wunsch und Willen unserer Landsleute unterstützen, ihre Zukunft selbst zu bestimmen und über die aggressive Politik einiger westlicher Eliten, die mit aller Macht danach streben, ihre Dominanz zu behaupten, und dafür versuchen, alle souveränen unabhängigen Entwicklungszentren zu blockieren, zu unterdrücken, um ihnen weiterhin brutal ihren Willen aufzuzwingen andere Länder und Völker, um ihre Pseudowerte zu pflanzen.

Der Zweck dieses Westens ist es, unser Land zu schwächen, zu spalten und letztendlich zu zerstören. Sie sprechen bereits darüber dass sie 1991 die Sowjetunion spalten konnten, und jetzt ist für Russland selbst die Zeit gekommen, dass es in viele Regionen und Regionen zerfallen muss, die sich tödlich im Krieg befinden.

Und sie haben solche Pläne schon lange geplant. Sie ermutigten Banden internationaler Terroristen im Kaukasus, förderten die offensive Infrastruktur der NATO in der Nähe unserer Grenzen. Sie machten die totale Russophobie zu ihrer Waffe, auch jahrzehntelang

*vorsätzlich Hass auf Russland geschürt
nur in der Ukraine, für die sie das Schicksal eines antirussischen
Standbeins vorbereiteten, und das ukrainische Volk selbst wurde in
Kanonenfutter verwandelt und in den Krieg mit unserem Land gedrängt,
um es – diesen Krieg – im Jahr 2014 zu entfesseln und bewaffnete
Streitkräfte einzusetzen der Zivilbevölkerung, organisierte Völkermord,
Blockade, Terror gegen Menschen, die sich weigerten, die Macht
anzuerkennen, die in der Ukraine durch einen Putsch entstanden war.*

*Und nachdem das derzeitige Kiewer Regime eine friedliche
Lösung des Donbass-Problems tatsächlich öffentlich verweigerte und
darüber hinaus seine Ansprüche auf Atomwaffen bekannt gab, wurde
absolut klar, dass ein neuer nächster, wie es zuvor zweimal geschehen war,
ein großangelegter Angriff auf die Donbass war unvermeidlich. Und dann
hätte es genauso unvermeidlich einen Angriff auf die russische Krim gegeben
- auf Russland.*

*Insofern war die Entscheidung über eine präventive Militäroperation absolut
notwendig und die einzig mögliche. Ihre Hauptziele – die Befreiung des
gesamten Donbass-Territoriums – waren und sind unverändert.*

*Die Volksrepublik Lugansk wurde bereits fast vollständig von
Neonazis geräumt. Die Kämpfe in der Volksrepublik Donezk gehen
weiter. Hier seit acht Jahren
Das Kiewer Besatzungsregime schuf eine tief gestufte Linie
langfristiger Befestigungen. Ihr Frontalangriff hätte zu schweren Verlusten
geführt, deshalb handeln unsere Einheiten sowie die Militäreinheiten der
Donbass-Republiken systematisch, kompetent, setzen Ausrüstung ein,
schützen das Personal und befreien Schritt für Schritt das Donezker Land,
räumen Städte und Gemeinden aus Neonazis, unterstützen Menschen, die
das Kiewer Regime zu Geiseln gemacht hat, zu menschlichen Schutzschilden.*

*Wie Sie wissen, nehmen Berufssoldaten, die unter Vertrag stehen,
an der militärischen Sonderoperation teil. Schulter an Schulter zusammen*

*Freiwilligenformationen kämpfen auch mit ihnen: Menschen
verschiedene Nationalitäten, Berufe, Altersgruppen - echte Patrioten.
Auf Wunsch ihres Herzens kamen sie zur Verteidigung Russlands und
des Donbass.*

In diesem Zusammenhang habe ich der Regierung und dem Verteidigungsministerium bereits Anweisungen erteilt, um den rechtlichen Status von Freiwilligen sowie Kämpfern von Donezk und in kürzester Zeit zu bestimmen

Volksrepublik Lugansk. Es sollte das gleiche sein wie das des regulären Militärpersonals der russischen Armee, einschließlich materieller, medizinischer Unterstützung, sozialer Garantien. Besondere Aufmerksamkeit sollte der Organisation der Versorgung freiwilliger Formationen und Abteilungen der Volksmiliz von Donbass mit Ausrüstung und Ausrüstung gewidmet werden.

Im Zuge der Lösung der Hauptaufgaben des Schutzes von Donbass haben unsere Truppen, basierend auf den Plänen und Entscheidungen des Verteidigungsministeriums und des Generalstabs über die allgemeine Aktionsstrategie, auch bedeutende Territorien von Cherson und Zaporozhye von Neonazis befreit. Regionen und eine Reihe anderer Regionen. Infolgedessen wurde eine lange Kampfkontaktklinie gebildet, die über tausend Kilometer beträgt.

Was ich heute zum ersten Mal öffentlich sagen möchte. Bereits nach Beginn der militärischen Sonderoperation, einschließlich der Gespräche in Istanbul, haben die Vertreter Kiews sehr positiv auf unsere Vorschläge reagiert, und diese Vorschläge betrafen in erster Linie die Gewährleistung der Sicherheit Russlands und unserer Interessen. Aber es ist offensichtlich, dass die friedliche Lösung dem Westen nicht gepasst hat, also nachher Um bestimmte Kompromisse zu erzielen, erhielt Kiew tatsächlich den direkten Befehl, alle Vereinbarungen zu brechen.

Die Ukraine wurde noch mehr mit Waffen aufgepumpt. Kiew Das Regime setzte neue Banden ausländischer Söldner und Nationalisten in Bewegung, Militäreinheiten, die nach NATO-Standards ausgebildet wurden und de facto unter dem Kommando westlicher Berater standen.

Gleichzeitig wurde das unmittelbar nach dem bewaffneten Putsch von 2014 errichtete Repressionsregime in der gesamten Ukraine gegen die eigenen Bürger aufs Schärfste verstärkt. Die Politik der Einschüchterung, des Terrors und der Gewalt nimmt immer mehr massenhafte, schreckliche, barbarische Formen an.

Ich möchte betonen, dass wir wissen, dass die Mehrheit der Menschen, die in den von Neonazis befreiten Gebieten leben, und das sind vor allem die historischen Länder von Noworossija, nicht unter dem Joch des Neonazi-Regimes stehen wollen. In Zaporozhye, im Gebiet von Kherson, in Lugansk und Donetsk haben sie gesehen und sehen Sie sich die Grausamkeiten an, die Neonazis in den besetzten Gebieten der Region Charkow verüben. Die Erben von Bandera und Nazi-Straftäter töten Menschen, foltern sie, werfen sie ins Gefängnis, begleichen Rechnungen, gehen gegen Zivilisten vor, quälen sie.

Mehr als siebeneinhalb Millionen Menschen lebten vor Ausbruch der Feindseligkeiten in den Volksrepubliken Donezk und Luhansk, in den Gebieten Saporoschje und Cherson. Viele von ihnen wurden gezwungen, Flüchtlinge zu werden, ihre Heimat zu verlassen. Und die, die geblieben sind – etwa fünf Millionen Menschen – sind heute ständigem Artillerie- und Raketenfeuer von Neonazi-Kämpfern ausgesetzt. Sie gewinnen

Krankenhäuser und Schulen, arrangieren Terroranschläge gegen Zivilisten.

Wir können, wir haben kein moralisches Recht, uns nahestehende Menschen auszuliefern, damit sie von Henkern in Stücke gerissen werden, wir können nicht anders, als auf ihren aufrichtigen Wunsch zu reagieren, ihr eigenes Schicksal zu bestimmen. Die Parlamente der Volksrepubliken Donbass sowie die militärisch-zivilen Verwaltungen der Regionen Cherson und Zaporozhye haben beschlossen, Referenden über die Zukunft dieser Gebiete abzuhalten, und sich mit der Bitte an uns, Russland, gewandt, einen solchen Schritt zu unterstützen.

Lassen Sie mich betonen, dass wir alles tun werden, um sichere Bedingungen für die Durchführung von Referenden zu schaffen, damit die Menschen ihren Willen zum Ausdruck bringen können. Und wir werden die Entscheidung über ihre Zukunft unterstützen, die von der Mehrheit der Bewohner der Volksrepubliken Donezk und Lugansk, der Gebiete Saporoschje und Cherson getroffen wird.

Liebe Freunde!

Heute operieren unsere Streitkräfte, wie ich bereits sagte, auf der mehr als tausend Kilometer langen Kontaktlinie, der sie nicht nur gegenüberstehen

Neonazi-Formationen, sondern die gesamte Militärmaschinerie des kollektiven Westens.

In dieser Situation halte ich es für notwendig, die folgende Entscheidung zu treffen – sie ist den Bedrohungen, denen wir ausgesetzt sind, vollkommen angemessen – nämlich: unser Mutterland, seine Souveränität und territoriale Integrität zu schützen, die Sicherheit unseres Volkes und der Menschen in den befreiten Gebieten zu gewährleisten, halte ich es für notwendig, den Vorschlag des Verteidigungsministeriums und des Generalstabs zu unterstützen, eine Teilmobilisierung in der Russischen Föderation durchzuführen.

*Ich wiederhole, wir sprechen also von Teilmobilmachung
Es gibt nur eine Einberufung zum Militärdienst
Bürger, die sich derzeit in der Reserve befinden, und vor allem diejenigen, die in den Reihen der Streitkräfte gedient haben, verfügen über bestimmte militärische Registrierungsspezialitäten und entsprechende Erfahrungen.*

Diejenigen, die zum Militärdienst einberufen werden, bevor sie zu Einheiten geschickt werden, werden einer zusätzlichen unterzogen militärische Ausbildung unter Berücksichtigung der Erfahrung des Spezialmilitärs Operationen.

Das Dekret über die Teilmobilisierung wurde unterzeichnet.

*In Übereinstimmung mit dem Gesetz ist dies offiziell
Briefe werden heute von den Kammern der Bundesversammlung - dem Föderationsrat und der Staatsduma - informiert.*

Die Mobilisierungsaktivitäten beginnen heute, am 21. September. Ich weise die Leiter der Regionen an, die Arbeit der Militärkommissariate in jeder erforderlichen Weise zu unterstützen.

Ich möchte betonen, dass russische Bürger, die durch Mobilisierung zum Militärdienst einberufen werden, den Status, die Zahlungen und alle sozialen Garantien des Militärpersonals erhalten, das im Rahmen eines Vertrags dient.

Ich füge hinzu, dass der Erlass über die Teilmobilmachung auch zusätzliche Maßnahmen zur Erfüllung des Staatsverteidigungsbefehls vorsieht. Die Leiter der Unternehmen der Verteidigungsindustrie sind direkt verantwortlich für

Lösung der Probleme der Erhöhung der Produktion von Waffen und militärischer Ausrüstung und Bereitstellung zusätzlicher Produktionskapazitäten. Alle Fragen der materiellen, Ressourcen- und finanziellen Unterstützung von Verteidigungsunternehmen wiederum müssen von der Regierung unverzüglich gelöst werden.

Liebe Freunde!

Der Westen hat in seiner aggressiven antirussischen Politik alle Grenzen überschritten. Wir hören ständig Drohungen gegen unser Land, unser Volk. Einige verantwortungslose Politiker im Westen reden nicht nur

über Pläne zur Organisation von Lieferungen in die Ukraine mit großer Reichweite Offensivwaffen - Systeme, die Angriffe auf die Krim und andere Regionen Russlands ermöglichen.

Solche Terroranschläge, auch mit dem Einsatz westlicher Waffen, werden bereits in den Grenzsiedlungen Belgorodskaya, Kurskaya durchgeführt

Bereiche. Echtzeit-Nutzung

Moderne Systeme, Flugzeuge, Schiffe, Satelliten, strategische Drohnen Die NATO führt Aufklärung im gesamten Süden Russlands durch.

In Washington, London, Brüssel drängen sie Kiew direkt dazu, Militäroperationen auf unser Territorium zu verlegen. Sie verstecken sich nicht mehr und sagen, dass Russland mit allen Mitteln auf dem Schlachtfeld besiegt werden sollte, gefolgt von der Entziehung der politischen, wirtschaftlichen, kulturellen und im Allgemeinen jeglicher Souveränität mit der vollständigen Plünderung unseres Landes.

Auch nukleare Erpressung kam ins Spiel. Wir sprechen nicht nur über den vom Westen geförderten Beschuss des Kernkraftwerks Zaporizhzhya, der mit einer atomaren Katastrophe droht, sondern auch über die Äußerungen einiger hochrangiger Vertreter der führenden NATO-Staaten über die Möglichkeit und Zulässigkeit von Einsatz von Massenvernichtungswaffen gegen Russland - Atomwaffen.

Diejenigen, die sich solche Aussagen zu Russland erlauben, möchte ich daran erinnern, dass unser Land auch über verschiedene Zerstörungsmittel verfügt, und zwar für einzelne Komponenten - moderner als diese

NATO-Staaten. Und wenn die territoriale Integrität unseres Landes bedroht ist, werden wir sicherlich alle uns zur Verfügung stehenden Mittel einsetzen, um Russland und unser Volk zu schützen. Es ist kein Bluff.

Die Bürger Russlands können sicher sein, dass die territoriale Integrität unseres Mutterlandes, unsere Unabhängigkeit und Freiheit – ich betone das noch einmal – mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln gewährleistet werden. Und die, die es versuchen uns mit Atomwaffen erpressen, müssen sie wissen, dass sich die Windrose in ihre Richtung drehen kann.

In unserer historischen Tradition, im Schicksal unseres Volkes - diejenigen aufzuhalten, die nach der Weltherrschaft streben, die mit der Zerstückelung und Versklavung unseres Mutterlandes, unseres Vaterlandes drohen. Wir werden es jetzt tun – und es wird so sein.

Ich glaube an Ihre Unterstützung.

Уважаемые друзья!

Тема моего выступления – ситуация на Донбассе и ход специальной военной операции по его освобождению от неонацистского режима, захватившего власть на Украине в 2014 году в результате вооруженного государственного переворота.

Обращаюсь сегодня к вам: ко всем гражданам нашей страны, к людям разных поколений, возраста и национальности, к народу нашей великой Родины, ко всем, кого объединяет большая историческая Россия, к солдатам и офицерам, добровольцам, которые сейчас сражаются на передовой, находятся на боевом посту, к нашим братьям и сестрам – жителям Донецкой и Луганской народных республик, Херсонской и Запорожской областей, других освобожденных от неонацистского режима районов.

Речь пойдет о необходимых, неотложных шагах по защите суверенитета, безопасности и территориальной целостности России, о поддержке стремления и воли наших соотечественников самим определять свое будущее и об агрессивной политике части западных элит, которые всеми силами стремятся сохранить свое господство, а для этого пытаются блокировать, подавить любые суверенные самостоятельные центры развития, чтобы и дальше грубо навязывать другим странам и народам свою волю, насаждать свои псевдоценности.

Цель этого Запада – ослабить, разобщить и уничтожить в конечном итоге нашу страну. Они уже прямо говорят о том, что в 1991 году смогли расколоть Советский Союз, а сейчас пришло время и самой России, что она должна распасться на множество смертельно враждующих между собой регионов и областей.

И такие планы они вынашивают давно. Они поощряли банды международных террористов на Кавказе, продвигали наступательную инфраструктуру НАТО вплотную к нашим границам. Они сделали своим оружием тотальную русофобию, в том числе десятилетиями

целенаправленно взращивали ненависть к России, прежде всего на Украине, которой они готовили участь антироссийского плацдарма, а сам украинский народ превратили в пушечное мясо и толкнули на войну с нашей страной, развязав ее – эту войну – еще в 2014 году, используя вооруженные силы против гражданского населения, организовав геноцид, блокаду, террор в отношении людей, которые отказались признать власть, возникшую на Украине в результате госпереворота.

А после того, как сегодняшний киевский режим фактически публично отказался от мирного решения проблемы Донбасса и, более того, заявил о своих притязаниях на ядерное оружие, стало абсолютно ясно, что новое очередное, как это уже было прежде дважды, крупномасштабное наступление на Донбасс неизбежно. А затем так же неизбежно последовала бы и атака на российский Крым – на Россию.

В этой связи решение об упреждающей военной операции было абсолютно необходимым и единственно возможным. Ее главные цели – освобождение всей территории Донбасса – были и остаются неизменными.

Луганская Народная Республика уже практически полностью очищена от неонацистов. Бои в Донецкой Народной Республике продолжаются. Здесь за восемь лет киевский оккупационный режим создал глубоко эшелонированную линию долговременных укреплений. Их штурм в лоб обернулся бы тяжелыми потерями, поэтому наши части, а также воинские подразделения республик Донбасса действуют планомерно, грамотно, используют технику, берегут личный состав и шаг за шагом освобождают донецкую землю, очищают от неонацистов города и поселки, оказывают помощь людям, которых киевский режим превратил в заложников, в живой щит.

Как вы знаете, в специальной военной операции принимают участие профессиональные военнослужащие, проходящие службу по контракту. Плечом к плечу вместе с ними сражаются и добровольческие формирования: люди разных национальностей, профессий, возрастов – настоящие патриоты. Они по зову сердца встали на защиту России и Донбасса.

В связи с этим Правительству, Министерству обороны мною уже были даны поручения в полном объеме и в кратчайший срок определить правовой статус добровольцев, а также бойцов подразделений Донецкой и Луганской народных республик. Он должен быть таким же, как и у кадровых военнослужащих российской армии, включая материальное, медицинское обеспечение, социальные гарантии. Особое внимание должно быть уделено организации снабжения добровольческих формирований и отрядов народной милиции Донбасса техникой и снаряжением.

В ходе решения главных задач по защите Донбасса наши войска, исходя из планов и решений Министерства обороны и Генерального штаба по общей стратегии действий, освободили от неонацистов и значительные территории Херсонской и Запорожской областей, ряд некоторых других районов. В результате чего образовалась протяженная линия боевого соприкосновения, которая составляет свыше тысячи километров.

О чем хочу сегодня впервые сказать публично. Уже после начала специальной военной операции, в том числе переговоров в Стамбуле, представители Киева реагировали на наши предложения весьма позитивно, и эти предложения прежде всего касались обеспечения безопасности России, наших интересов. Но очевидно, что мирное решение не устраивало Запад, поэтому после достижения определенных компромиссов Киеву было фактически дано прямое указание сорвать все договоренности.

Украину стали еще больше накачивать оружием. Киевский режим пустил в ход новые банды иностранных наемников и националистов, воинские части, обученные по стандартам НАТО и под фактическим командованием западных советников.

Одновременно самым жестким образом был усилен режим репрессий по всей Украине в отношении своих собственных граждан, установленный сразу после вооруженного переворота 2014 года. Политика запугивания, террора, насилия принимает все более массовые, страшные, варварские формы.

Хочу подчеркнуть: мы знаем, что большинство людей, живущих на освобожденных от неонацистов территориях, а это прежде всего исторические земли Новороссии, не хотят оказаться под игмом неонацистского режима. В Запорожье, на Херсонщине, в Луганске и Донецке видели и видят те зверства, которые творят неонацисты в захваченных районах Харьковской области. Наследники бандеровцев и нацистских карателей убивают людей, пытаются, бросают в тюрьмы, сводят счеты, расправляются, измываются над мирными гражданами.

В Донецкой и Луганской народных республиках, Запорожской и Херсонской областях до начала боевых действий проживало более семь с половиной миллиона человек. Многие из них вынуждены были стать беженцами, покинуть родной дом. А те, кто остался, – это порядка пяти миллионов человек, – сегодня подвергаются постоянным артиллерийским и ракетным обстрелам со стороны неонацистских боевиков. Они бьют по больницам и школам, устраивают террористические акты против мирных жителей.

Мы не можем, не имеем никакого морального права отдать близких нам людей на растерзание палачам, не можем не откликнуться на их искреннее стремление самим определять свою судьбу. Парламенты народных республик Донбасса, а также военно-гражданские администрации Херсонской и Запорожской областей приняли решение о проведении референдумов о будущем этих территорий и обратились к нам, к России, с просьбой поддержать такой шаг.

Подчеркну: мы сделаем все, чтобы обеспечить безопасные условия для проведения референдумов, для того чтобы люди могли выразить свою волю. И то решение о своем будущем, которое примет большинство жителей Донецкой и Луганской народных республик, Запорожской и Херсонской областей, мы поддержим.

Уважаемые друзья!

Сегодня наши Вооруженные Силы, как уже говорил, действуют на линии боевого соприкосновения, которая превышает тысячу километров, противостоят не только

неонацистским формированиям, а фактически всей военной машине коллективного Запада.

В этой ситуации считаю необходимым принять следующее решение, – оно в полной мере адекватно угрозам, с которыми мы сталкиваемся, – а именно: для защиты нашей Родины, ее суверенитета и территориальной целостности, для обеспечения безопасности нашего народа и людей на освобожденных территориях считаю необходимым поддержать предложение Министерства обороны и Генерального штаба о проведении в Российской Федерации частичной мобилизации.

Повторю, речь идет именно о частичной мобилизации, то есть призыву на военную службу будут подлежать только граждане, которые в настоящий момент состоят в запасе, и прежде всего те, кто проходил службу в рядах Вооруженных Сил, имеет определенные военно-учетные специальности и соответствующий опыт.

Призванные на военную службу перед отправкой в части в обязательном порядке будут проходить дополнительную военную подготовку с учетом опыта специальной военной операции.

Указ о частичной мобилизации подписан.

В соответствии с законодательством об этом официально письмами будут сегодня проинформированы палаты Федерального Собрания – Совет Федерации и Государственная Дума.

Мобилизационные мероприятия начнутся сегодня, с 21 сентября. Поручаю главам регионов оказать все необходимое содействие работе военных комиссариатов.

Особо подчеркну, что граждане России, призванные на военную службу по мобилизации, получают статус, выплаты и все социальные гарантии военнослужащих, проходящих военную службу по контракту.

Добавлю, что Указ о частичной мобилизации также предусматривает дополнительные меры по выполнению государственного оборонного заказа. На руководителях предприятий ОПК лежит прямая ответственность за

решение задач по наращиванию выпуска вооружений и военной техники, по развертыванию дополнительных производственных мощностей. В свою очередь все вопросы материального, ресурсного и финансового обеспечения оборонных предприятий должны быть решены Правительством незамедлительно.

Уважаемые друзья!

В своей агрессивной антироссийской политике Запад перешел всякую грань. Мы постоянно слышим угрозы в адрес нашей страны, нашего народа. Некоторые безответственные политики на Западе не только говорят о планах по организации поставок Украине дальнобойных наступательных вооружений – систем, которые позволят наносить удары по Крыму, другим регионам России.

Такие террористические удары, в том числе с использованием западного оружия, уже наносятся по приграничным населенным пунктам Белгородской, Курской областей. В режиме реального времени с использованием современных систем, самолетов, кораблей, спутников, стратегических беспилотников НАТО осуществляет разведку по всему югу России.

В Вашингтоне, Лондоне, Брюсселе прямо подталкивают Киев к переносу военных действий на нашу территорию. Уже не таясь, говорят о том, что Россия должна быть всеми средствами разгромлена на поле боя с последующим лишением политического, экономического, культурного, вообще всякого суверенитета, с полным разграблением нашей страны.

В ход пошел и ядерный шантаж. Речь идет не только о поощряемых Западом обстрелах Запорожской атомной электростанции, что грозит атомной катастрофой, но и о высказываниях некоторых высокопоставленных представителей ведущих государств НАТО о возможности и допустимости применения против России оружия массового поражения – ядерного оружия.

Тем, кто позволяет себе такие заявления в отношении России, хочу напомнить, что наша страна также располагает различными средствами поражения, а по отдельным компонентам – и более современными, чем у

стран НАТО. И при угрозе территориальной целостности нашей страны, для защиты России и нашего народа мы, безусловно, используем все имеющиеся в нашем распоряжении средства. Это не блеф.

Граждане России могут быть уверены, территориальная целостность нашей Родины, наша независимость и свобода будут обеспечены, – подчеркну это еще раз, – всеми имеющимися у нас средствами. А те, кто пытается шантажировать нас ядерным оружием, должны знать, что роза ветров может развернуться и в их сторону.

В нашей исторической традиции, в судьбе нашего народа – останавливать тех, кто рвется к мировому господству, кто грозит расчленением и порабощением нашей Родины, нашему Отечеству. Мы и сейчас это сделаем – так и будет.

Верю в вашу поддержку.